

— CATHARINA DAUM

Ditzingen ist eine Messe wert – INTECH 2018

Wenn die TruPunch 5000 ihre über 1000 Hübe in der Minute aufs Blech bringt, wird es schon einmal laut im Ditzinger Vorführzentrum. Die Besucher der INTECH ließen sich davon nicht stören. Knapp 3000 Gäste aus 19 Nationen machten das Firmengelände zur Messelandschaft. Zu sehen gab es neue Maschinen für die Blechbearbeitung, digitale Lösungen für die Fertigung und Laser für Spezialanwendungen.

— Digitale Lösungen für jeden

Lösungen für die Smart Factory standen auf der INTECH im Fokus. Im Vorführzentrum wurde ein Blechteil live gestanzt, gebogen, montiert und konfektioniert. Parallel zur Fertigungsstrecke gaben Bildschirme Aufschluss über die Durchlaufzeit und den Folgeauftrag. Unternehmen jeder Größe konnten sich hier Anregungen mitnehmen, wie sich Daten aus der Fertigung sammeln und verwerten lassen.

Wie Digitalisierung Abläufe erleichtert, zeigte auch eine Führung durch die TRUMPF eigene Fertigung PE Blech – Produktionseinheit Blech. Bevor die Besucher die erste Maschine zu sehen bekamen, standen alle erst einmal im grünen Bereich, genau dort, wo jeden Morgen die Mitarbeiter der PE Blech die anstehenden Aufträge durchgehen. Verschiedene Bildschirme liefern dort Live-Informationen aus der Fertigung und Analysen über die Auslastung der Maschinen am Vortag.



Jeden Morgen versammeln sich die Mitarbeiter der PE Blech vor den Bildschirmen.



Im Vorführzentrum produzierten Mitarbeiter live ein Blechteil. Bildschirme zeigten ihnen wichtige Fertigungsinformationen an.



Großer Andrang auch bei den 2-D-Laserschneidanlagen.

— Neue Maschinen und Laseranlagen

Neben digitalen Lösungen für die Blechfertigung zeigte die INTECH auch dutzende Maschinen, darunter viele Neuheiten. Weltpremiere feierte die neue TruLaser Cell 5030. Mit dieser Maschine ergänzt TRUMPF sein Produktportfolio bei den



Laseranlagen, die zwei- und dreidimensional schneiden. Sie ist mit einem neuen Scheibenlaser ausgestattet, der speziell im Dünnschichtbereich mit schnellen Schnittgeschwindigkeiten punktet.
Neu dabei war auch die TruLaser Tube 7000 fiber. Die Laser-Rohrschneidmaschine bearbeitet Rohre mit Durchmessern von bis zu 254 Millimetern. Ihr Festkörperlaser und die Funktion RapidCut sorgen für hohe Schnittgeschwindigkeiten.
Die TruLaser Center 7030 – der Laser-Vollautomat – gehörte ebenfalls zum Ausstellungsprogramm. Über eine Virtual-Reality-Brille konnten die Besucher ungewöhnliche Einblicke direkt in den Arbeitsraum des Laser-Vollautomaten erhaschen.



Reinhold Groß, Geschäftsführer Vertrieb und Services der TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG, zieht sein persönliches Fazit zur Messe.



CATHARINA DAUM
TRUMPF MEDIA RELATIONS, PRESSEREFERENTIN

